

Kurse an der Wiener Börse vom 17. Mai 1904.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der "Diversen Lose" versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments: Allgemeine Staatsschuld, Staatsschuld der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen, Pfandbriefe etc., Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, Diverse Lose, Unverzinsliche Lose, Aktien, Transport-Unternehmungen, Industrie-Unternehmungen, Devisen, Valuten, and Banks.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschäft, Laibach, Spitalgasse. Includes text about Privat-Depots (Safe-Deposits) and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

Mittwoch den 18. Mai 1904.

(1997) 3-1 R. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach. Nr. 4120/04. Rundmachung. Von der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiermit zur Verauferung von nachbenannten Sorten eine schriftliche Konkurrenz ausgeschrieben: 2200 kg Drilchstart, verpackt in Ballen, Brutto für Netto, 3200 » Zuteffart, 5000 » Rumpffstart, 700 » Zuteffadenstart, 1800 » Strichstart, 5500 » Papierstart, ordinär, 3600 » » fein, wei, 1060 » Zigarettenpapierstart, unrein, 16.000 » Holzstoffdeckelstart (Abschnigel), braun, 14.000 » » (»), grauwei, ferner »gebrauchte Zute-Emballagen, zu Verpackungszwecken noch geeignet«, und zwar: 4765 Stück = 2730 kg Spiegel, dichtes und dickes Gewebe, 95 x 150 cm, 370 » = 180 » » » » 95 x 75, 1247 » = 630 » » » » 200 x 30 » mit Nen, 2230 » = 1700 » » » » 200 x 46 » » und 5000 » = 1630 » » dünnes und schlatteres » 150 x 180 » lang, 80 cm breit. Schriftliche, mit 1 K per Bogen gestempelte, mit der Quittung einer k. k. Kasse über den Erlag eines 10%igen Badiums belegte und von auen mit der Aufschrift: »Offert zur Abnahme von Starten« versehenen Offerte sind bis längstens 31. Mai 1904, 12 Uhr mittags, bei der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach einzubringen. Die Angebote können entweder auf Abnahme einzelner Sorten oder der gesamten Materialien lauten, doch müssen die angebotenen Preise in Ziffern und Buchstaben für jede einzelne Sorte der ausgeschriebenen Artikel per 1 Meterzentner Loo Tabak-Hauptfabrik in Laibach lauten und sind sogenannte Konkretal-Anbote unzulässig und von der Abnahme ausgeschlossen. Dem Ersterer werden nur die ausgeschriebenen, nicht aber auch die bis zum Zeitpunkt der Übernahme weiters noch angesammelten Startmengen übergeben. Die Herren Offertenten haben sich in ihren Offerten ausdrücklich zu verpflichten, da sie im Ersterungsfalle die Waren bis längstens drei (3) Wochen nach Erhalt der diesbezüglichen Bestandigung aus den Fabrikraumen gegen vorausgegangene Bezahlung wegbringen werden. Im Falle der Nichterfüllung dieser Verbindlichkeit wird das Badium als verfallen eingezogen, ohne da das k. k. Arz hierdurch auf die ihm nach dem Hofkammer-Dekret vom 12. August 1825 und § 908 a. b. G. B. zustehenden Rechte verzichtet. Die Starte können täglich während der Amtsstunden in Augenschein genommen werden und werden spätere Einwendungen nach der Offertverhandlung über nicht konvenierende Ware nicht berücksichtigt. Die Offertenten haften mit ihren Angeboten bis zur Entscheidung der k. k. Generaldirektion der Tabakregie in Wien über das Konkurrenz-Ergebnis. Die Quittung über das bei einer k. k. Kasse erlegte 10%ige Badium wird den Herren Offertenten nach erfolgter Entscheidung der k. k. Generaldirektion in Wien zurückgestellt. Nicht gehörig instruierte oder verspätet einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt.

R. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach am 6. Mai 1904.

(2019) 3-2 R. 914 B. Sch. R. Rundmachung. Für die Vergebung des Zubanes bei dem um zwei Lehrgimmer zu erweiternden Schulgebäude in Savenstein bei Dichtenwald findet Freitag am 3. Juni d. J., um 10 Uhr vormittags, hieramts eine Minuendo-litigation statt.

(1986) 3-2 R. 11.589. Bau-Ausschreibung. Behufs Hintangabe der mit 9500 Kronen veranschlagten Umlegung der Lubler Reichsstrae zwischen Kilometer 40-2-40-6 in Pristava bei Neumarkt findet bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft am 25. Mai, 9 Uhr vormittags eine Vizitations- und Offertverhandlung statt. Hierzu werden Unternehmungslustige mit dem Besatze eingeladen, da jebermann, der für sich, oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen ligitieren will, noch vor dem Beginne der Vizitation ein Badium im Betrage von fünf Prozent der obgenannten Bau-somme zuhanden der Vizitationskommission zu erlegen hat. Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Angebotes auf 10% des Ersterungsbetrages zu ergänzen sein wird, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem borjennmaigen Kurse oder auch mittels einer von der k. k. Finanzprokuratur in Laibach vorher geprüft, hypothekarischen Vorschriftung erlegt werden. Bis zum Beginne der Verhandlung werden auch schriftliche, mit einer 1 K-Stempelmarke versehene, mit dem 5proz. Neugelde belegte und nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Bau-bedingnisse verfate Offerte angenommen werden. Die Auswahl unter den Offerten bleibt ohne Rücksicht auf die Höhe der Angebote der k. k. Landesregierung in Laibach vorbehalten. Das technische Operat samt den allgemeinen und speziellen Baubedingungen liegt hieramts während der Amtsstunden zur Einsicht auf. R. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 6. Mai 1904.

(2059) R. 9536. Rundmachung. Auf Grund des letzten offiziellen Tier-suchen-Ausweises der Landesregierung in Sarajevo findet die Landesregierung zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 13. Mai 1904, R. 21.931, betreffend den Verkehr mit Vieh aus dem Okkupationsgebiete, nachstehende Sperrmanahmen kundzumachen: Wegen des Bestandes der Schweinepest das Verbot der Einfuhr von Schweinen aus den Bezirken Bjelina, Brka, Cazin, bosn. Krupa, bosn. Novi, Priedor, Brnjavor, Savski-mo, Srebrenica, Teanj, Vlasenica und Zvornik. Die Bestimmungen über die Einfuhr von geschlachteten Schweinen im ungeteiltten Zustande bleiben auch fernerhin in Kraft. Diese Verfügungen treten am 16. Mai 1904 in Wirksamkeit an Stelle der h. o. Kundmachung vom 14. März 1904, R. 5285, welche hiedurch auer Kraft gesetzt wird. Übertretungen dieser Sperrverfugungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, geahndet. Transporte, unter welchen auch nur ein

an der genannten Seuche krankes Stück ein-langen sollte, werden an die Aufgabestellen zurückgewiesen werden. R. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 16. Mai 1904. St. 9536.

Razglas. Na podstavi zadnjega uradnega izkaza o zivinskih kugah deelne vlade v Sarajevu je deelna vlada vsled razpisa c. k. ministarstva za notranje stvari z dne 13. maja 1904, št. 21.931, ukrenila razglasiti nastopne zaporne odredbe o prometu z zivino iz okupacijskega ozemlja: Zaradi svinjske kuge je prepovedano uvazati praice iz okrajov Bjelina, Brka, Cazin, Bos. Krupa, Bos. Novi, Priedor, Brnjavor, Savski most, Srebrenica, Teanj, Vlasenica in Zvornik. Doloila o uvaanju zaklanih praic v nerazsekaneem stanju ostanejo še nadalje v veljavnosti. Te odredbe stopijo dne 16. maja 1904. v veljavnost namesto razglasa z dne 14. marca 1904, št. 5285, ki je s tem razveljavljen. Prestopki teh zapornih odredb se kenujejo po zakonu z dne 24. maja 1882, dikt. zak. št. 51. Transporte, med katerimi bi se našel tudi samo en na omenjeni kugi bolan praic, se zavrnejo nazaj na oddajno postajo.

C. k. deelna vlada za Krainsko. V Ljubljani, dne 16. maja 1904. (2023) C. I. 55/4 2. Oklic. Zoper Ano Peruek, roj. Novak, iz Mal. Korena, sedaj v Ameriki, katere bivalie je neznano, se je podala pri c. k. okrajni sodnji v Zuemperku po Antonu Novak, vzukarju, iz Mal. Korena št. 3, toba zaradi 980 K s prip. Na podstavi tobe do-loa se narok za ustno razpravo na dan 27. maja 1904, ob 9. uri dopoldne. V obrambo pravic toene se po-stavlja za skrbnika gospod Ivan Gre-gori, c. k. notar v Zuemperku. Ta skrbnik bo zastopal toeno v ozna-venosti in stroke, dokler se sama ne oglasi pri sodnji ali ne imenja pooblaenca. C. k. okrajna sodnja v Zuem-perku, odd. I, dne 13. maja 1904.

Das **ABC** DES
guten Tons
Ein Ratgeber für **jedermann**
von **E. v. Hagen**
Stuttgart
Levy & Müller

Elegant in Ganzleinen gebunden.
Preis nur K 1.20, mit Post-
zusendung K 1.30.
Zu beziehen durch
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.
(1731) 6-6

Schöne, sonnseitige
Wohnung
Wienerstrasse Nr. 17

II. Stock, bestehend aus drei gassenseitigen
und zwei hofseitigen Zimmern, Vorzimmer,
Küche, Speisekammer und sonstigen reichen
Zugehör, ist ab **Augusttermin** an eine
ständige Partei zu vermieten.
Näheres in der **Repräsentanzkanzlei**
Maria Theresienstrasse 2. (2054) 1

Einrichtungsstücke
werden infolge Abreise billig
verkauft.
Adresse in der Administration dieser
Zeitung. (2058)

Marx-Email für Fussböden,
Bernstein-Fussboden-Glasur,
Moment-Fussboden-Glasur,
Marx-Email, weiss und farbig
Farbe und Glanz in einem Strich
aus der Lackfabrik von
Ludwig Marx in Wien
Mainz und St. Petersburg.

Sehr trocknender, dauerhafter Anstrich, von
jedermann ausführbar, für **Fussböden,**
Küchenschrank und **Hauswirtschafts-**
gegenstände jeder Art, aus Holz, Blech
oder Eisen. **Vorzüglicher, waschbarer**
Wandanstrich an Spülstellen in Küchen.
Depot bei (1216) 23-12
Brüder Eberl, Laibach.

Geehrte Paten und Patinnen!
Empfehle euch meine schöne Niederlage
von

Firmungsgeschenken
jeder Art (1864) 12-9
Gold- und Silberwaren,
Bestecken u. Taschenuhren.

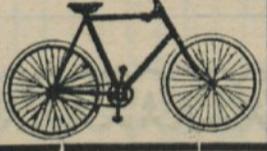
Um zahlreichen Zuspruch bittet
hochachtungsvoll
Karl Januš
Juwelier und Goldarbeiter
Laibach, Judengasse Nr. 3.

Veldes!
In der **Villa Danica** ist eine
Sommerwohnung
mit Küche zu vermieten.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung. (2051) 3-1

== Soeben erschien: ==
Prof. W. MARSHALL
Die Tiere der Erde
Eine volkstümliche Uebersicht über die Naturgeschichte der Tiere.
Mit über 1000 Abbildungen **nach lebenden Tieren**
und 25 farbigen Tafeln
Zweiter Band. In Prachteinband M, 12.—
Vorrätig bei:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach. (2047) 3-1

Lattermannsallee.
Französischer Cirkus Guillaume.
Heute Mittwoch, den 18. Mai, 8 Uhr abends
Clown- u. Komiker-Vorstellung.
In Vorbereitung befindet sich die grosse **Ausstattungs-**
Pantomime „Die Räuber von Calabrien“.
Alles Nähere besagen die Tageszettel.
Hochachtungsvoll
R. GUILLAUME, Direktor.
(2050)

PANAMA-
und
Manila - Herrenhüte
von fl. 2.80 aufwärts
echt zu haben bei
C. J. HAMANN
Wäsche- und Modewaren-Geschäft
Rathausplatz 8. (2052) 11-1


Geschäfts-Ueber-
siedlung.
Gefertigter erlaubt sich dem P. T. Publikum die höf. Mitteilung zu
machen, dass er mit heutigem Tage sein am Rain Nr. 1 (Katolischer dom)
bestandenes Nähmaschinen-, Fahrräder- und Zubehörteile-Geschäft in sein
eigenes Haus in der
Tirnauergasse Nr. 15
verlegt hat und empfiehlt sich dem P. T. Publikum mit der Bitte um zahl-
reichen Zuspruch wie bisher auch künftighin. (2961) 2-1
Gleichzeitig erlaubt sich der Gefertigte das P. T. Publikum auf seine
sich ebendort befindende mechanische Werkstätte, die grösste ihrer Art in
Laibach, aufmerksam zu machen, woselbst er sämtliche Reparaturen von
Nähmaschinen, Fahrrädern, Motocycles und Automobilen übernimmt und
sichert er dem P. T. Publikum die sorgfältigste und dabei billigste Be-
dienung zu. Hochachtungsvoll
Ernst Speil
Mechaniker.

(2048) Firm. 426
firm. p. t. II. 121/1.
Vpis firme posameznega trgovca.
Vpisala se je v register za firme
posameznih trgovcev:
Kamnik, Ana Herman, trgo-
vina z mešanim blagom. — Ljub-
ljana, 13. V. 1904.

Fräulein
der deutschen und der slovenischen Sprache
in Wort und Schrift vollkommen mächtig,
ferner in der Stenographie und im Maschinens-
schreiben versiert, wünscht in einem hiesigen
Bureau unterzukommen.
Gefl. Anträge unter «**Hoffnungsreich**»
hauptpostlagernd. (2064) 3-1

Geld-
Darlehen
erhalten Personen jeden Standes (auch Damen)
von 400 Kronen aufwärts zu 5 bis 6 Prozent
bei kleiner vierteljähriger Ratenzahlung. In-
tabulations-Kredite mit und ohne Amortisation.
Diskrete Vermittlungen jeder Art durch
L. Goldschmidt
Budapest, VIII., Szilágyigasse 5. Retourmarke
erbeten. (2046) 3-1

(1989) L. 2/4
4.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče Senožeče je
na podstavi odobrila c. kr. deželnega
sodišča v Ljubljani, podeljenega z
odločbo od 27. aprila 1904, opravilna
št. Ne. III. 54/4/1, delo Terezijo De-
kleva, posestnika ženo iz Landola
št. 9, zaradi sodno dognane blaznosti
pod skrbstvo in ji postavilo gospoda
Aleksandra Dekleva, posestnika iz
Landola št. 9, za skrbnika.
C. kr. okrajno sodišče v Seno-
žečah, dne 5. maja 1904.

(1924) Firm. 378
Zadr. II. 44/15.
Razglas.
Vpisalo se je v združnem re-
gistru pri firmi:
Kmetijska zadruga na Bledu
registrovana zadruga z omejeno
zavezo:

Iz načelstva so izstopili Alojzij
Žerovec, Anton Zupan, Jožef Jekler
in Anton Slivnik; v načelstvo pa
vstopili Janez Burja, posestnik in
župan na Boh. Beli hišna št. 22;
Janez Pintar, posestnik v Gradu
hišna št. 64; Janez Vidic, posestnik
v Gradu hišna št. 53, in Valentin
Plemelj, posestnik na Selu hišna
št. 31.
Ljubljana, dne 5. maja 1904.

(2026) Cg. I. 125/4
1.
Oklic.
Zoper Franceta Sasso, bivšega
kovača in posestnika v Spodnjih
Domžalah, katerega sedanje bivališče
je neznano, se je podala pri c. kr.
deželni sodnji v Ljubljani po Fran-
cetu Flerinu v Domžalah tožba za-
radi 1200 K s prip. Na podstavi
tožbe določil se je narok

na dan 26. maja 1904,
ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji.
V obrambo pravic toženca se po-
stavlja za skrbnika gospod dr. To-
minšek, odvetnik v Ljubljani. Ta
skrbnik bo zastopal toženca v ozna-
menjeni pravni stvari na njega ne-
varnost in stroške, dokler se ne oglasi
pri sodnji ali ne imenuje poobla-
ščenca.
C. kr. deželna sodnja v Ljubljani,
odd. I, dne 13. maja 1904.

(2027) Cg. I. 126/4
1.
Oklic.
Zoper Franceta Milavec, posest-
nika iz Ustja, katerega sedanje biva-
lišče je neznano, se je podala pri
c. kr. deželni sodnji v Ljubljani po
Kmetijski posojilnici v Ljubljani tožba
zaradi 1900 K. Na podstavi tožbe
določil se je prvi narok
na dan 26. maja 1904,
ob 9. uri dopoldne, tusodno.

V obrambo pravic toženega se
postavlja za skrbnika gospod dr. Albin
Suyer, odvetnik v Ljubljani. Ta
skrbnik bo zastopal toženega v ozna-
menjeni pravni stvari na njegovo ne-
varnost in stroške, dokler se ne
oglasi pri sodnji ali ne imenuje po-
oblaščenca.
C. kr. deželna sodnja v Ljubljani,
odd. I, dne 14. maja 1904.

**Großes
Geschäftslokal**
an der Ecke der Peters- u. Resselstrasse
ist für Augusttermin zu vermieten.
Näheres beim Hauseigentümer. (1876) 4

Eisapparat
mit vier Porzellanbüchsen samt Maschine ist sofort zu verkaufen.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2037) 2-2

Das gewesene
Postlokal
in Unter-Schischka
ist sofort zu vermieten.
J. Vodnik
Unter-Schischka.
(2045)

Kinderloses Ehepaar
Mann für Imkerei und Hauswirtschaft oder Obstbau und Imkerei; Frau für Geflügelhof. Anträge: Gutsherrschaft Sannegg, Post Frasslau, Steiermark. (2041) 2-1

Zur Rettung von Trunksucht
versende Anweisung nach 32jähriger approbierter Methode, radikale Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen vollziehen. Keine Berufsbeschränkung. Briefen sind 50 Heller in Briefmarken beizufügen. Man adressiere: (1127) 63
Privat-Anstalt Villa Christina
Post Säckingen, L. 27, Baden.

Ölfarben, Email-Glasurfarben
zum Anstrich von Holz, Metall, Stein, Mauerwerk etc.
empfiehlt (1952) 3-1
Heinrich Wibbe
Farben- und Lackfabrikation, Laibach, Petersstrasse 2.

Schlachtreife Backhühner
mit inklusive Verpackung das Stück zu 80 Heller zu kaufen gesucht. Anträge: Gutsherrschaft Sannegg, Post Frasslau, Steiermark. (2042) 2-1

Den beliebten
Ellischauer Schmettenkäse
liefert die Wirtschaftsdirektion Ellischauer Post Silberberg, Böhmen, unter gesetzlich geschützter Marke. (1780) 40-1

Verlangen Sie beim Einkauf

Schicht-Seife



mit Marke Hirsch, sie ist garantiert rein und frei von allen schädlichen Beimengungen, wäscht vorzüglich und ist sehr ausgiebig. * Ueberall zu haben.

Georg Schicht, Aussig a. d. E.
Seifen- und Kerzenfabrik und Parfümerie. (1789) 3

Grösste Fabrik ihrer Art auf dem europäischen Festlande.

Nur noch bis 23. Mai 1904 Gelegenheitskauf

Türkische, persische Teppiche

Haggi Giorgio aus Triest
Laibach, Wienerstrasse Nr. 20 (Hribarsches Haus).
Grosse Auswahl in Boden-, Überwurf-, Dekorationsteppichen, ferner in Karamani-Vorhängen und Sofa-Überwürfen etc. Sämtliche angeführte Gattungen sind in allen Grössen vorrätig. Hochachtungsvoll
Pascal Aïdinyan (Sohn).

Wir machen das P. T. Publikum darauf aufmerksam, dass unsere Firma keine Agenten hat und warnen überhaupt vor dem Ankaufe von Teppichen von Hausierern, da der Hausierhandel verboten und das P. T. Publikum schon öfter auch getäuscht worden ist. (1929) 10-7

Wegen Umgestaltung des Geschäftes

werden folgende, von mir bis jetzt geführte und unten angegebene

Damen- und Kinder-Artikel sowie Leinenwaren

aufgelassen und von Montag, den 18. April, angefangen mit 40 bis 75 pZt. Nachlass

einige Gegenstände sogar um jeden Preis verkauft!

Wäsche: Hemden, Korsetten, Beinkleider, Frisiermäntel; Unterröcke aus Seide, Wolle und Satin;

Schürzen für Haus u. Schule; Mieder, auch allerneueste Formen;

Unterleibchen, gewirkte; Unterbeinkleider, gewirkte;

Blusen; Miederschützer, weiss u. farbig; Strümpfe aller Art;

Kleidchen für Knaben und Mädchen;

Kappen für Knaben; Tellerhäuten für Mädchen;

Damen- und Kinder- Handschuhe;

Badewäsche; Schlingstreifen;

Leinwand für Betttücher, 150, 175, 195 cm breit;

Leinwand für Wäsche, 60, 78, 90, 117 cm breit;

Tischtücher, abgepasst und nach Meter;

Servietten;

Kaffeegarnituren;

Handtücher im Dutzend und nach Meter;

Wischtücher für Küche und Bestecke;

Milien, Läufer, Kredenz- und Tassendecken;

Verschiedene andere Gegenstände.

Obige Waren sind teilweise eigenes Erzeugnis und die anderen Artikel, da ich sie Havarware geführt habe, ebenfalls nur bestes Fabrikat.

Wer also billig und gut zu kaufen die Absicht hat, möge diese günstige Gelegenheit nicht vorübergehen lassen.

Hochachtung (1488) 12-12

C. J. HAMANN.

Kein Kaufzwang.

wird nicht zur Ansicht ins Haus gesandt.

Kein Kaufzwang.

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Keils weiße Glasur für Waschtische 45 kr.,
Keils Wachspasta für Parketten 60 kr.,
Keils Goldlack für Rahmen 20 kr.,
Keils Bodenwische 45 kr.,
Keils Strohlack in allen Farben (996) 12-10

stets vorrätig bei

A. Lilleg, Laibach, Jurčičplatz 1.

Gottschew: Franz Loy.

Rudolfswert: Adolf Gustin.

Stein: Eduard Hayek, Ant. Pinters Nachf.

Einstöckiges Haus

Nr. 51 „pri Kraljiči“ in St. Veit bei Laibach,

grösstes Haus im Orte, an der Reichsstrasse, fünf Minuten vom Bahnhofs, ist mit Wirtschaftsgebäuden, Eiskeller, grossem Gasthausgarten (alte Gastwirtschaft im Hause), Wiese etc.

zu verkaufen. (1854) 14-10

Offerte und diesbezügliche Anfragen empfängt K. Meglič, Laibach, Römerstrasse 20, wo auch täglich von 12 bis 2 Uhr nachmittags mündlich Auskunft erteilt wird.

Herrn-Schneider-Salon

Johann Magdić

Laibach, Alter Markt 8.

Ausarbeitung sämtlicher Herrengarderobe nach den neuesten Journalen aus den modernsten und besten in- und ausländischen Stoffen. (713) 26-25

JACOBI · Wien

IX., Thurgasse Nr. 4.
Nähmaschinen vorzüglicher Art · Kurbelstickmaschinen · Fahrräder 1904
Motorräder · Schreibmaschinen
Multator-Vervielfältigung
Registr.-Kontroll-Kassen.
= Kleinste Teilzahlungen. =
Billigste Preise.
Preiskurante franko und gratis.

Herrschafts- oder Hoteldiener

mit gutem längeren Zeugnisse, sucht Stelle hier oder auswärts.

Adresse im Dienstbureau Th. Novotny, Wienerstrasse Nr. 11. (2039) 2-2



zum Baden und Kochen mit Zucker fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner, anregender und bequemer wie Vanille, ein Päckchen, Ersatz für circa 2 Stangen Vanille, 24 Heller. (1781) 3-3

Neuheit!
Veilchen-Perlen
zur Bereitung köstlichster neuer Speisen mit naturgetreuem Veilchen-Aroma.
Kochbuch „Die Veilchen-Küche“ gratis.
Päckchen 50 Heller.

Zu haben in Laibach bei J. Buzzolini, Edmund Kavčič, Anton Ranc, Josef Stordin, Anton Kršinar, A. Lilleg, F. Wenzinger, Josef Wurnik, J. Perdan, J. C. Braunisch, Anton Stautl, J. Terdina; in Krainburg bei F. Dolenz.

Krawatten-Spezialitäten ♦ Kragen ♦ Manschetten

FRÜHJAHR-

NOUVEAUTÉS

Zwirn-, Wasch-,
Glacé-, Rehleder-
Handschuhe,
Band- und Putz-
artikel
jeglicher Art. (2016) 1

Spitzen,
Stickereien,
Seidenstoffe,
Schleier,
Schürsen,
Mieder.

Hemden, weiss und farbig

ANGELANGT!

ERNEST SARK

Laibach, Alter Markt Nr. 1.

Damengürtel ♦ Posamenterien ♦ Spitzen ♦ Kragen ♦ Mützen

Panorama International
Laibach, Pogačarplatz.
 Ausgestellt:
Das schöne Neapel mit dem Ausbruch des Vesuv. (2049)

Schöne Wohnung
 an der Ecke des Kongressplatzes und der Vega-
 gasse, im II. Stocke, bestehend aus fünf Zim-
 mern, zwei Dienstbotenzimmern und sonstigem
 Zugehör, (1678) 10
ist für Mai oder August zu vermieten.
 Anzufragen beim Hausmeister daselbst,
 oder bei Herrn Jos. Lavrenčič, Verzehrungs-
 steuernpachtung, Wienerstraße Nr. 31.

Ein schönes, grosses Zinshaus
 in nächster Nähe der Staatsbahn, mit 14 Par-
 teien, Gasthaus- und Gemischtwarenpatent,
 großem Garten, **ist sehr preiswürdig aus freier Hand sogleich zu verkaufen.** — Anzufragen in der Administra-
 tion dieser Zeitung. (1963) 3-2

Schöne Garçonwohnung
 im Hause Nr. 16, II. Stock, an der Wiener-
 straße, bestehend aus zwei, eventuell auch drei
 großen Zimmern, Vorzimmer (auch als Küche
 benützbar), Holzlege, Keller- und Dachboden-
 raum, ist an einen **Garçon** oder an ein
kinderloses Ehepaar zu vermieten
 und kann gleich bezogen werden. (2034) 3-2

Aufsehen erregten
 die herrliche **Damenwäsche** und
Jupons-Nouveautés, die in so
 gediegener Ausführung in Laibach noch
 nicht gezeigt wurden.
 Preise billig. Kein Kaufzwang.
 Zur gefälligen Besichtigung ladet ergebenst ein
ANTON ŠARC
 Spezial-Weisswarenhandlung, Laibach,
 Petersstrasse Nr. 8.
 (1994) 3-3

Haben Sie keinen Appetit?
 Dann nehmen Sie täglich ein Gläschen
„Florianbitter“
 (prämiert mit der gold. Medaille Paris 1904).
 Sie werden mit **Appetit** essen, froh und
 frisch sein in Ausübung der **herrlichsten**
Verdauung. (1961) 5
 1/1 Liter K 3-20 1/2 Liter K 1-80 1/4 Liter samt Flasche K 1-
 Krainische Pflanzendestillation „Florian“
 Edmund Kavčič in Laibach.

Berühmtes steirisches Geflügel!
 (2002) 4-3 **Backhähndl**
 und alle anderen Arten liefert jederzeit
billigst und prompt per Post-
 oder Bahnachnahme
B. Hude
Tepina bei Gonobitz.

Adressen
 aller Berufe und Länder zur Versendung von
 Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit
 Portogarantie im Internat. Adressenbureau
Josef Rosenzweig & Söhne, Wien,
 I., Bäckerstraße 3. Interurb. Telefon 8155.
 Prospekte franko. (1949) 20-3

Vydrove žitne kave
 „DOMAČI PRIJATELJ“
 (1790) 47-13

Die chemischen Analysen
 welche immer das Vorhandensein der
 angegebenen Menge Eisens bestätigt
 haben, **bieten dem Arzte so-
 wie dem Patienten die beste**
Gewähr für die Wirksamkeit
 des **„Eisenhaltigen Weines“**
 des **Apothekers Piccoli in**
Laibach. (1072) 10-10

Umsiedelung.
Zahnarzt August Schweiger
 erlaubt sich die höfliche Mitteilung zu machen, dass er sein zahn-
 ärztliches Atelier **ab 12. Mai** aus dem Hotel „Stadt Wien“ in das
Perlessche Haus neben dem neugebauten städtischen Spar-
kasse-Gebäude in der **Prešeren-** (vorm. **Elefanten-**) Gasse
 Nr. 5, II. Stock, verlegt und dasselbe den modernsten Anforderungen
 gemäss eingerichtet hat.
 Gold- und Porzellan-Plomben, Kronen-
 und Brückenarbeiten, Gold- und Kau-
 tschuk-Gebisse sowie alle sonstigen zahn-
 technischen Arbeiten werden unter Ga-
 rantie geleistet.
Ordination von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, an **Sonn-** und
Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. (1956) 6-3

Firmungs-Anzüge
 in grösster Auswahl
 zu billigsten Preisen
 empfehlen (2003) 6-4
Gričar & Mejač
 Laibach, Prešerengasse 9.

Firmungsgeschenke
 Grösstes Lager von **Herren- und Damen-Uhren**
 in Gold-, Tula-, Silber-, Stahl- und Nickel-Gehäusen.
 Infolge Überfüllung des Lagers zu bedeutend **reduzierten**
Preisen in nur garantiert guten Werken und Gehäusen
 (1957) 4-3 unter reeller Garantie.
 Reichhaltiges Lager von französischen Uhrgehäusen,
 Pendel-, Tisch- und Weckeruhren in allen Stilarten und
 solidester Ausführung auch zu billigen Preisen bei
Friedrich Hoffmann, Uhrmacher
 Laibach, Wienerstrasse 12.
 Reparaturen werden solid und schnellstens ausgeführt.

Moll's Seidlitz Pulver **Nur echt** wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.
Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungstätigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (5317) 62-15
 Preis der Original-Schachtel 2 K.
 Fälskate werden gerichtlich verfolgt.
Moll's Franzbranntwein u. Salz **Nur echt**, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe „A. Moll“ verschlossen ist.
Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.
 Preis der plombierten Original-Flasche K 1-90.
 Hauptversand durch
Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
 In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL'S Präparate.
 Depots: **Laibach:** Ubald von Trnkóczy, Apotheker; M. Leustek, Apotheker; Jos. Močnik, Apotheker; Rudolfswert: Jos. Bergmann, Apotheker.